

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

25.8.1869 (No. 232)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 232.

Mittwoch den 25. August

1869.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Ein Haarring.

2.1.

Bekanntmachung.

Polytechnische Schule zu Karlsruhe.

Das Studienjahr beginnt am 1. October 1869. Die persönlichen Anmeldungen zur Aufnahme werden bei dem Secretariat am 29. und 30. September angenommen. Die erforderlichen Aufnahmsprüfungen finden am 1. und 2. October statt.

Zum Eintritt in die Polytechnische Schule ist erforderlich: zurückgelegtes 17. Lebensjahr und Nachweis allgemeiner Schulbildung, sowie der für den zu hörenden Unterricht erforderlichen Vorkenntnisse.

Die Neueintretenden haben vorzulegen: ein Alterszeugniß; eine Heimathsurkunde oder einen Paß; ein Zeugniß von der zuletzt besuchten öffentlichen Lehranstalt oder, wenn eine solche unmittelbar vorher nicht besucht worden sein sollte, ein Sittenzeugniß von der Obrigkeit des letzten Aufenthaltsortes.

Diejenigen, welche noch unter elterlicher oder vormundschaftlicher Gewalt stehen, haben ferner eine **obrigkeitlich beglaubigte** Erklärung der Eltern oder Vormünder vorzulegen, in welcher diese ihre Einwilligung zum Besuch der hiesigen Polytechnischen Schule geben und sich zur Gewährung der zur Vollendung der Studien nöthigen Mittel verbindlich erklären.

Karlsruhe, den 20. August 1869.

Die Direction der Großh. Polytechnischen Schule.

Grashof.

Dankagung.

Liebesgaben habe ich erhalten für die Hinterbliebenen der verunglückten Bergleute in Pötschappel von einer armen Wittve „statt Blumen auf das Grab eines lieben Freundes“ 30 fr., Opfer der Schlosskirche 12 fr., von H. 1 fl. 45 fr.; für den Gustav-Adolf-Verein von W. H. 1 fl. 45 fr.; „aus besonderer Veranlassung für eine Noth, wo Hilfe am dringendsten ist“ 2 fl. Mit herzlichem Danke
K. W. Doll.

Gartenbau-Verein für das Großherzogthum Baden.

Unter Hinweisung auf das unterm 13. Mai d. J. festgestellte Programm der in Verbindung mit der Central-Ausstellung des landwirthschaftlichen Vereins anlässlich des 50jährigen Bestehens desselben vom 22. bis 26. September 1869 dahier abzuhaltenden Ausstellung des Gartenbauvereins werden die betreffenden Herren Aussteller der Producte des Gartenbaues, des Obst-, Wein- und Gemüsebaues, der Kunst- und Handelsgärtnerei, sowie die Herren Fabrikanten von Gartengeräthschaften, Werkzeugen, Ornamenten, Gartenmöbeln etc. auf den S. 2 des Ausstellungsprogramms hiermit aufmerksam gemacht, wornach sämtliche Ausstellungsgegenstände mindestens 14 Tage vor Eröffnung der Ausstellung mit genauer Angabe der Sortenzahl, sowie des erforderlichen ungefähren Flächenraumes bei dem Vorsitzenden der Ausstellungs-Commission, Herrn Kunst- und Handelsgärtner Albert Manning in Karlsruhe, schriftlich anzumelden sind.

Von der Art und Weise des Versands, sowie der Bestimmung über die Taxermäßigung von Seiten Großh. Bahnverwaltung wolle von dem Programme Einsicht genommen werden.
Karlsruhe, den 20. August 1869.

Die Ausstellungs-Commission.

Samstag den 28. August 1869

Musikalische Abendunterhaltung

im großen Saale der Gesellschaft Eintracht

zu Gunsten der Hinterbliebenen der verunglückten Bergleute in Pötschappel,

veranstaltet von den hiesigen Männergesangsvereinen, unter gütiger Mitwirkung der Kapelle des Großh. Leib-Grenadier-Regiments.

Eintrittspreise: reservirte Plätze 1 fl. — fr.

Saal — fl. 48 fr.

Gallerie — fl. 24 fr.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Programme folgt in der nächst erscheinenden Nummer dieses Blattes.

4.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten amerikanischen General-Consuls Herrn Ernst Karl Angelrodt werden in dessen Wohnung, Langestraße 104, im vierten Stock, dahier, Montag den 30. August d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, nachbeschriebene Fahrniß-Gegenstände, als: Gold und Silber, Bettung, Weißzeug, eine Anzahl schöner Möbel von Mahagoni- und Nußbaumholz nebst sonstigem Schreinwerk, sowie allerlei Hausrath, worunter sehr schöne Spiegel und Portraits, Bodenteppiche, Vorlagen, Portières, Vorhänge, ausgestopfte ausländische Vögel unter Glassturz, Bücher, Porzellan und dergleichen, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Gegenstände können Samstag den 28. d. M., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, in der Wohnung des Erblassers eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. August 1869.

Der Großh. Notar Karl Philipp.

6.4. Pfänderversteigerung.

Vom 23. bis 27. August d. J. versteigern wir jeweils von Nachmittags 2 Uhr an die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. X. Nr. 5,500 in nachstehender Reihenfolge, nämlich:

Mittwoch den 23. August d. J.
goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Brochen, Ketten, silberne Löffel;

Donnerstag den 26. August d. J.
Betten, Matrasen, Garn, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügeleisen, Zinngeschirre;

Freitag den 27. August d. J.
Tuch, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 20. August 1869.

Leihhaus-Verwaltung.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 23. August d. J.

Vormittags 9 Uhr, werden in der Jähringerstraße Nr. 49 nachbenannte Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Frauenkleider und Leibweißzeug, Schreinwerk, namentlich 1 nußb. Chiffonniere, 1 nußb. 2th. Schrank, 1 nußb. Schrank mit Schubladen, 2 tannene 2th. Schränke, ferner 1 Stück neuhantenes Tuch, Kölsch und Drillch, versch. Bett- und Tischweißzeug, hanfenes Garn, Uhren, Kupfer- und Zinngeschirr, 1 Flöte mit Silberklappen, 1 Glaslüstre und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waifenrichter.

Evangelischer Krankenverein.

Von den Angehörigen einer theuern heimgegangenen Freundin unseres Vereins sind uns 25 fl. zugestellt worden, deren Empfang wir zum ehrenden Andenken an dieselbe mit herzlichem Danke hier bescheinigen.

Karlsruhe, den 23. August 1869.

Der Vorstand.

Für die Nothleidenden in Westrußland

sind folgende weitere Gaben eingegangen: Ungenannt 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; F. N. aus Durlach 5 fl. 15 fr.; L. u. H. F. 2 fl.; durch die Expedition der Karlsruher Zeitung 4 fl.; R. K. 1 fl.; H. W. 1 fl. 45 fr. mit dem Motto: Aus Liebe zu Gott und seinen Nächsten 8 fl. 6 fr.; Blechner Bayer 1 fl.; N. N. 30 fr.; Wwe. Sch. 30 fr.; N. N. 2 fl.; in einer Ehrenkränkungssache von M. S. 1 fl. 46 fr.; ferner im Kontor des Tagblattes: Ungenannt 1 fl.; L. K. 1 fl.; durch Garnisonsprediger Lindenmeyer aus dem Kirchenopfer 12 fr. von Emma; Dr. Adolf Blaumenhorn 10 fl.; F. F. 48 fr.; H. M. 1 fl. 45 fr.; Th. H. 3 fl. 30 fr.; L. L. 1 fl. 45 fr.; N. N. 1 fl.; A. N. u. E. 1 fl.; durch Garnisonsprediger Lindenmeyer aus dem Kirchenopfer von J. S. 30 fr.; F. B. 2 fl. 20 fr.

Zusammen 57 fl. 27 fr.

Hiezu laut Tagblatt Nr. 221 1070 fl. 42 fr.

Zu Ganzen 1128 fl. 9 fr.

Um weitere Gaben wird dringend gebeten, indem die Noth noch immer sehr groß ist.
R. Wormser & Sohn. J. Ettlinger & Wormser.

Marau. Holzversteigerung.

* Nächsten Donnerstag den 26. August, Nachmittags 3 Uhr, läßt Herr C. Thunes zu Marau, badischer Seite, 120 Loose Abfallholz und Späne versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße 20 b ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst zu erfahren.

— Kronenstraße 60 ist der vierte Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller u., auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Gasthaus zum Schwanen.

2.2. Langestraße 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten.

* Stephaniensstraße 41 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, an eine stille Familie wegen Versetzung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Geschäftslotal zu vermieten.

— Langestraße 94 ist ein Laden mit Comptoir auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Bankgeschäft von K. A. Levis.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Waldhornstraße 27 sind 2 Mansardenzimmer mit Vorkamin an eine einzelne solide Person auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. — Daselbst ist auch ein Mannheimer Sparherd mit kupfernem Wasserschiff billigst zu verkaufen.

*3.2. Ein großes, gut möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. September an einen stillen, soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße 11 parterre.

— Innerer Zirkel 2 b ist ein schönes und gut möbirtes Zimmer an einen nobeln Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. September an einen stillen Herrn zu vermieten: innerer Zirkel 24 im 3. Stock.

* Ecke der Amalien- und Herrenstraße sind sogleich 2—3 schön möbirtes Zimmer auf den 15. Oktober zu vermieten. Auch können dieselben auf Verlangen einzeln abgegeben werden. Das Nähere im untern Stock daselbst.

* Karl-Friedrichstraße 1 ist ein schön möbirtes Zimmer parterre an einen soliden Herrn zu vermieten und auf den 1. September oder sogleich zu beziehen.

* Jähringerstraße 57 sind parterre oder eine Stiege hoch 3 einzelne, schön möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Waldstraße 75 sind im Vorderhaus im 3. Stock zwei schön tapezierte Mansardenzimmer auf 23. September zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 69 im 4. Stock.

2 Zimmer mit Stallung zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 3 sind 2 schöne Zimmer mit Stallung und Dienerzimmer sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im dritten Stock.

Dienst-Anträge.

* Zu einer kinderlosen Familie wird drei Wochen nach Michaeli ein eingezogenes, braves, reinliches Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich selbstständig kochen, etwas nähen und bügeln kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Gute Behandlung wird zugesichert. Empfehlungen werden verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches im Kochen wohl erfahren ist, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Näheres heute Nachmittag zwischen 2 und 7 Uhr Spitalstraße 35 im 2. Stock.

* Es wird sogleich ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten versteht, zur Aushülfe gesucht: Langestraße 193 im Eckladen.

* In eine kleine Haushaltung wird ein eingezogenes fleißiges Mädchen auf's Ziel gesucht, welches gut kochen, etwas nähen und bügeln kann; es wird gute Empfehlung verlangt, dagegen gute Behandlung und entsprechender Lohn zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich aber auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf nächstes Ziel eine gut bezahlte Stelle in Ettlingen. Nur mit guten Dienstzeugnissen versehene Bewerberinnen können berücksichtigt werden. Näheres ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Dienst-Gesuche.

* Ein von der Herrschaft gut empfohlenes, fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut selbstständig kochen, überhaupt den häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf Michaeli in einem anständigen Hause bei einer kleinen, ruhigen Familie eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 21 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und bürgerlich kochen kann, auch sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bleichstraße 2 im untern Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonst noch allen Hausarbeiten willig unterzieht, auch mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres zu erfragen innerer Zirkel 1 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 13 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 66 eine Stiege hoch.

* Eine gefezte Person, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann und schon mehrere Jahre bei Herrschaften war, sucht auf's Ziel wieder eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 25.

* Ein Mädchen, welches gut nähen, waschen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen eine Stelle. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine passende Stelle als Zimmermädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Bahnhofstraße 1 b im zweiten Stock.

* N. B. Nr. 3179. Kapitalgesuch. Wer auf freie Grundstücke — gerichtlich zu 600 fl. angeschlagen — ein Kapital von 200 fl. zu 5 pCt. an einen reellen Zinszahler darzuleihen willens ist, kann den Verlagschein hiefür einsehen auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener, gesitteter, junger Mann kann bei mir sofort in die Lehre treten.
Ludwig Dehl, Langestraße 129.

3.1. Junge Leute, welche sich der Holzbildhauerei widmen wollen, werden in die Lehre aufgenommen gegen entsprechenden Lohn bei
Weise & Comp., Erbprinzenstraße 9.

Lehrmädchen-Gesuch.

3.3. Einige gesittete Mädchen, welche das **Kleidermachen** erlernen wollen, können unter günstigen Bedingungen sogleich Aufnahme finden bei

Pauline Häuber, geb. Fröhner, Karl-Friedrichstraße 3, Hinterhaus.

Stellenanträge.

*2.2. Ein ehrlicher, fleißiger **Hausknecht** findet sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 33 im Laden.

Es werden sogleich eine Köchin und ein Spälmädchen in ein Hotel II. Rangs gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein anständiges Mädchen findet dauernde Beschäftigung bei

Fellmeth & Bergmann, Herrenstraße 24.

Stellengesuche.

* Ein noch rüstiger Mann (Pensionär) sucht in einer Buchhandlung als Ausläufer oder sonst eine ähnliche Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches fein nähen, bügeln und fristen kann, sucht als Zimmermädchen hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 25.

* Eine gesunde, kräftige **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 18 im untern Stock.

* Ein tüchtige Modistin sucht sogleich oder später eine Stelle als Directrice oder erste Arbeiterin. Offerten unter M. H. 14 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Ein gesundes Mädchen von auswärts sucht eine Stelle als **Schenkamme**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* In der Stephaniensstraße 32, im dritten Stock, wird feine Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Kleidermachen und Besinnähen in und außer dem Hause. Näheres Blumenstraße 5 eine Stiege hoch.

Verloren.

* Es wurde letzten Sonntag von der Sophienstraße bis zur Stadtkirche ein **Armband** von braunem Haar mit goldenem Schloß verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Sophienstraße 43 im dritten Stock abzugeben.

Eine arme Frau verlor gestern ein **Vortemonnaie** und eine **Cylinderuhr**. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Häuser und Villas zu verkaufen.

In den schönsten Lagen in und außerhalb der Stadt sind eine Anzahl **Häuser** und **Villas** zu verkaufen. Nähere Auskunft an Selbstkäufer erteilt das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn**.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Zu verkaufen: Ladenschäfte, 1 Ladentisch, 2 Cigarrenabschneider, 2 Ladenglocken, Gaslampen mit Bleirohr, 1 Erdölampe zum Hängen, 2 Cigarrenschilde, 1 Schnupstabswaage mit Cylinder-Gewicht, 1 Branntwein- und Weinwaage, sowie 1 sehr gute Decimalwaage. Näheres Kriegsstraße 47.

Packtücher

sind zu verkaufen: Langestraße 155, Eingang Ritterstraße eine Stiege hoch links.

Kaufgesuche.

* Ein **Schreibtisch** wird billig zu kaufen gesucht. Adressen: Jähringerstraße 71 im 2. Stock rechts.

Kleine, leere, reinliche **Packfischen** werden fortwährend angekauft, sowie ein Kasten in ein Arbeitszimmer mit circa 24-30 kleinern Schubladen. Näheres bei **W. Ebersberger**.

2.1. Stofkaren,

ein gebrauchter, wird zu kaufen gesucht: Langestraße 129 parterre.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsrube's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Ehorwart Sengst, Ettlingerthor, und Gollischer, Karlsrube, abgeben.

*2.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Theilnehmerin-Gesuch.

3.1. Zu einer französischen Stunde wird für eine Anfängerin eine Teilnehmerin, die in dem Alter von 16 bis 19 Jahren ist, gesucht. Näheres Bleichstraße 19 im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

täglich in 6 verschiedenen Sorten, sowie Carafe frappee, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen &c. &c.

Robes Eis, süßen Schlag- und Kaffee-Rahm, Meringues &c. zu jeder Zeit vorrätzig empfiehlt

Th. Compter, Hof-Conditor.

2.2. Alle Sorten

Speise- und Trink-Chocoladen

empfehlen in frischer Sendung

Louis Lauer,

Akademiestraße 12.

Weinesig

besten Qualität, Zwetschgenwasser, Kirschwasser und Fruchtbranntwein zum Einmachen von Früchten empfiehlt

C. F. Dollmatsch Sohn, beim Marktplatz.

Göttlinger Würste,

die erste Sendung, neue Waare, ist eingetroffen bei

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Neue holl. Häringe

per Stück 6 fr. empfiehlt

C. Pennrich,

Waldstraße 12.

Heute

frische Felchen

bei **Michael Hirsch**,

Kreuzstraße 3.

Leopold Abend,

6.3. 4 Bahnhofstraße 4, empfiehlt seine selbstgebrannten und reingehaltenen

Branntweine,

als:	per Maas.
Heidelbeergeist, alten	2 fl. — fr.
Kirschwasser, altes	1 fl. 48 fr.
Zwetschgenwasser, altes	1 fl. 24 fr.
"	1 fl. — fr.
"	1 fl. — fr.
"	1 fl. 48 fr.
"	1 fl. 36 fr.
"	1 fl. 24 fr.

Sämmtliche Branntweine sind von vorzüglicher Dualität, und erlaube mir daher, wiederholt darauf aufmerksam zu machen.

Feylona,

das berühmte amerikanische Mittel gegen Zahnschmerzen, hilft augenblicklich.

Das Fläschchen à 27 fr.

Bei Herrn **W. C. Born**, Ecke der Adlerstraße und des innern Zirkels, **C. Pennrich**, Waldstraße 12, **Louis Zipperer**, Ecke der Langen- und Waldbornstraße.

Theerseife von Bergmann & Comp. in Paris.

wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.

F. F. Weißbrod.

Ph. J. Steinhäusser,

24.20. Langestraße 122,

unweit dem Römischen Kaiser.

Repräsentation der ersten Häuser **Bremens, Hamburgs** und des **Zollvereins** in **Cigarren, Cigaretten** und **türkischen Tabaken** zu billigen Preisen.

Cigaretten La Ferme

en gros et en détail billigt bei

C. Pennrich,

Waldstraße 12.

Anzeige.

3.3. Da ich mein Detail-Geschäft aufgeben habe, so verkaufe die noch vorräthigen Sorten feine Havanna-, Bremer und Hamburger Cigarren zu Factura-Preisen.
A. Imhoff, Kriegsstraße 47.

Coilette - Fettseifen

von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Engl. Waschpulver

von
Gustav Scholl & Comp.

in London,
anwendbar zu farbiger Wäsche jeden Gewebes.

Die zartesten gefärbten Sachen, wie Flanell, Seide, alle möglichen wollenen Stoffe werden glänzend, weich und schön rein. Ebenso wird es bei weißer Wäsche mit bestem Erfolg angewendet.

In Paqueten à 4 fr. bei
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
Langestraße 112.

Ausverkauf.

Wegen bevorstehendem Umzug in die Herrenstraße 20 a (ehemals Schneider Günth'sche Haus) verkaufe ich meine noch vorräthigen Sonnenschirme unter dem selbstkosten Preis.

L. Müller, Schirmfabrikant,
Langestraße 143.

Reines Bettwachs

empfiehlt zum Bestreichen der Betten
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
Langestraße 112.

Josephine Beckhard,

Friedrichsplatz 12,
empfiehlt das Neueste in

Pariser Modell-Häubchen.

Handschuhe waschen u. färben.

* Bei Unterzeichneter werden jeden Tag Glacé-, dänisch- und waschleberne Handschuhe schön und ganz geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt und bleiben innen schön rein.
Frau Baumberger,
kleine Herrenstraße 18.

Gespalt. Buchen- und Tannenholz,

trockene Waare, auf's Gewicht verkäuflich, empfiehlt die Kohlenhandlung von
Fr. Werntgen,
vor dem Mühlburgerthor — Kriegsstraße.

Das Reiseartikel-Magazin
von **Julius Meyer**, Herrenstraße 7,
empfiehlt Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentsäcke, Reisesäcke, Hutschachteln, Umhängtaschen und Geldtaschen in solider Arbeit zu billigen Preisen. Auch werden einige dieser Artikel vermietet, sowie Reparaturen bestens besorgt. 10.4.

Herrenkleiderreinigungs-Anstalt.

* Bei Unterzeichnetem werden jeden Tag beschmutzte Herrenkleidungsstücke jeder Art schön und ganz geruchlos wieder hergestellt.

J. Baumberger, Schneidermeister,
kleine Herrenstraße 18.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Leopold Dengler, Metzger,
kleine Herrenstraße 19.

Ausgezeichnete Oberländer Weine

habe ich fortwährend zum Verkaufe.

J. Oppenheimer,
öffentliches Geschäftsbureau,
Kronenstraße 8.

Seewein

vorzüglicher Dualität ist angekommen im „Strauß“ und empfiehlt

H. Ziegler.

6.3.

Wiener Würstchen,

von heute an wieder fortwährend, empfiehlt

Leopold Wipfler, Würstler,
Waldstraße 47

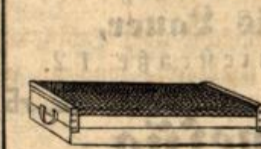
Mein Lager in wollenen Bettdecken, Reise-, Pferd- und Bügel-Decken ist nun auf das Reichste ausgestattet, was ich unter Zusicherung billigster Preise hiermit empfehlend anzeige.

Ad. Sexauer,

Nachfolger von H. Lang,
Friedrichsplatz 2.

2.2.

Patent-Draht-Matratzen,



sowie



eiserne Bettstellen,

sehr solid, verschiedener Größe, empfiehlt billigt

HEINRICH LANGE.

Museums = Restauration.

Eine frische Sendung ausgezeichnetes Münchener Lagerbier im Faß ist heute eingetroffen.

2.1. Mühlburg.

Jahrmart = Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt zu dem am Donnerstag stattfindenden Jahrmart **neues Sauerkraut, gesalzene Schweinerippchen, Geflügel und junge Hasen** etc., zu welchem freundlichst einladet

Dr. Schmidt,
zur Krone.

Museum.

2.2. Mittwoch den 25. d. M. bei günstiger Bitterung Gartenmusik. (Großh. Feld-Artillerie-Regiment.) Anfang 5 Uhr.
Der Vorstand.

2.2. Eintracht.

Mittwoch den 25. d. M. ist die **Bibliothek** geschlossen.
Carlsruhe, den 20. August 1869.
Das Comité.

Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Carlsruher Zeitung vom 22. August 1869.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. August d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Königlich niederländischen Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Dr. jur. K. M. Koenig van Limburg, das Großkreuz und dem Königlich niederländischen Ministerresidenten und Chef des politischen Bureau's im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, J. W. von Landsberge, das Commandeurkreuz erster Klasse Allerhöchsthres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. August d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Peter Keis in Hochheim die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. August d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Pfarrer J. G. Lehmann zu Kusdorf das Ritterkreuz erster Klasse Allerhöchsthres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 25. August. Theater in Baden. **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Conradin Kreutzer.

Donnerstag den 26. August. III. Quart. 80. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Ein vorsichtiger Mann.** Lustspiel in 3 Akten von Dr. Tornow. Vorher: **Der Präsident.** Lustspiel in 1 Akt von Kläger.



General-Niederlage

von

Iva-Liqueuren,

bekannt als magenstärkend und wohlschmeckend.

Fellmeth & Bergmann, Carlsruhe.



3.2.

Das Neueste

in **Damencravatten, Damenkragen, Herrenkragen u. Manschetten** empfiehlt

Emil Lembke.

Illustrierte Klassiker-Ausgaben.

Goethe's Werke in drei Ausgaben:

Vollausgabe in 3 Bänden mit 42 Stahlstichen 12 fl. — fr.

„ 36 „ „ 42 „ 15 fl. — fr.

Kabinettsausgabe „ 12 „ „ 40 „ 20 fl. 15 fr.

Schiller's Werke in drei Ausgaben:

Vollausgabe in Einem Bande mit 32 Stahlstichen 6 fl. — fr.

„ 12 Bänden „ 32 „ 7 fl. 30 fr.

Kabinettsausgabe „ 6 „ „ 32 „ 11 fl. 15 fr.

Lessing's poetische und dramatische Werke mit 6 Stahlstichen 1 fl. 21 fr.

Lenau's Gedichte mit 9 Stahlstichen 1 fl. 40 fr.

Platen's gesammelte Werke, 2 Bände, mit 9 Stahlstichen . . . 2 fl. 12 fr.

Diese Ausgaben sind in Lieferungen zu beziehen, und werden **elegante Einbanddecken** dazu **gratis** geliefert.

Vorrätig in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung in Carlsruhe.

Anzeige und Empfehlung.

2.1. Mit Gegenwärtigem beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die bisher von Herrn **Landauer** betriebene

Gastwirthschaft und Restauration, Kronenstraße 41,

übernommen und das Geschäft bereits eröffnet habe.

Indem ich zu zahlreichem Besuche freundlich einlade, bin ich in der Lage, **vorzügliche Weine, gutes Bier und gut zubereitete warme und kalte Speisen** zu jeder Tageszeit bestens empfehlen zu können.

J. Frank, Gastwirth,
Kronenstraße 41.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

Ich erwarte demnächst zwei Schiffsladungen mit **Fettschrot und Schmiedekohlen bester Qualität**, was ich unter Zusicherung billigsten Preises ergebenst anzeige.

Bal. Bomberg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen die Herren:

F. A. Dannbacher, Friedrichsplatz 5,

W. Gerwig, Waldstraße 36,

Ferd. Strauß, Langestraße 113,

Fried. Schmidt, Säbingerstraße 1.

Das Verpackungs- und Expeditions-Geschäft von C. Wiest, Erbprinzenstraße 16,

empfehlte sich zur Versendung aller Art Möbel und Hausgeräte, Spiegel, Glas, Porzellan und sonstiger Effecten per Bahn und per Fuhr.

Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des XIV. Distrikts,

veranlaßt durch die Versammlung des Karlsruher Bürgerabends vom 23. Juli.

(Der XIV. Distrikt umfaßt die Bahnhof-, Schützen-, Bleich- und Augartenstraße, die Nowackanlage, die Wilhelm-, Viktoria- und Leopoldstraße, die Insel und wählt **Mittwoch** den 25. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, **sieben** Wahlmänner.)

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1) Kreuzbauer, Wilh. (Vater), Buchhändler. | 4) Schmieder, Karl, Fabrikant. |
| 2) Dürr, August, Kaufmann. | 5) Schnabel, Heintz, Kaufmann. |
| 3) Lang, Baurath und Professor. | 6) Schweig, Bernh., Gemeinderath. |
| | 7) Sulzer, Friedr., Kulturinspektor. |

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 25. August:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
Museum: Bei günstiger Witterung Gartenmusik, Anfang 5 Uhr.

Donnerstag den 26. August:
Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Ein vornehmer Mann“, Lustspiel in drei Akten von

Dr. Tornow. Vorher: „Der Präsident“, Lustspiel in einem Akt von Kläger.

Samstag den 28. August:
Musikalische Abendunterhaltung zu Gunsten der Hinterbliebenen der verunglückten Bergleute in Botschappel, veranstaltet von den hiesigen Männergesangsvereinen, unter gütiger Mitwirkung der Kapelle des Großh. Leib-Grenadier-Regiments, im großen Saale der Gesellschaft Eintracht, Anfang halb 8 Uhr.

Sonntag den 29. August:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

Ausgestellt:
114. Parthie aus Oberbayern, von W. Boshardt. — 133. Zehn Carions „die Frithjoffage“ darstellend, von Hugo Knorr. — 136. Parthie bei Sainte Otilie in den Vogesen, von Wilh. Deunert. — 147. Parthie am Rhein zwischen Basel und Freiburg, von Karl Eckermann in Hannover. — 154. Abendlandschaft, von Hans Thoma Nr. 156. — 159. 3 Portraits und 1 Stillleben, von Brünner in Karlsruhe.

T ä g l i c h :

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Lindt, Pfarrer v. Ingolstadt. Thumann, Pfarrer v. Unsenbieren. Hornung, Kfm. v. Urach. Geismar u. Grimm, Anwälte von Mannheim. v. Herzer, Gutbes. v. Steinach. Frau Ködel v. Straßburg.

Deutscher Hof. Doll, Schufabrikant v. Kurlwangen. Pfeifer, Kaufm. von Bonndorf. Schwarz, Reisender v. Mannheim. Kitz, Kaufm. von Neustadt. Biller, Kfm. v. Dresden. Bohmann, Kfm. v. Coblenz. Schröder, Kfm. v. Mainz. Birnbacher, Kfm. v. Münsberg. König, Fabr. v. Stuttgart. Glaser, Gutbes. v. Heilbronn.

Drei Eichen. Brüller, m. Frau von Rehwitz. Krl. Simon v. Prezlau.

Englischer Hof. Piette, Rent. v. Brüssel. The Right Hon. Abdul Barran m. Fam. u. Bed. v. Dublin. Körsch, Landg. Assessor m. Frau v. Bonn. Weiß u. Günther, Kfl. v. Berlin. Vogt, Direktor u. Aufholz, Kfm. v. Frankfurt. Semerio, Rent. v. Rizza Schwizky, Kfm. v. Berlin.

Erbprinzen. Agreen-Wising, General-Gouverneur m. Fam. v. Copenhagen. Richard, Kfm. v. Marseille. Salomon, Rent. m. Frau v. Philadelphia. Benzl. Rittmeister a. D. v. Wien. Graf v. Bellini, Rent. a. Italien. Weber, Fabr. v. Cannstadt. v. Frankenberg

a. Preuß. Schlessen Wolf, Rent. m. Fam. v. Mühlhausen. von Amberg, Königl. Hauptm. m. Frau. Emanuel u. Schotte, Kfl. v. Berlin. Graf Wall m. Sohn v. Paris. Wisner, Kaufm. v. Ludwigshafen. Gau, Oberlieut. v. Germerheim. Moos, Kfm. v. Frankfurt. Winann, Consul m. Frau v. Neapel. Murray, Rent. m. Frau v. London. Inzigraff, Notar m. Frau v. Landsberg.

Geist. Köster, Kfm. v. Kaiserlautern. Mathis, Bildhauer v. Stuttgart. Kaufmann, Hdlm. v. Billigheim. Moriz, Kfm. v. Neustadt.

Goldener Adler. Mann, Eisenbahnsekretär mit Frau v. Wien. Müller, Bildhauer von Frankfurt. Reinhardt, Kfm. v. Coblenz. Thieme, Kfm. v. Leipzig. Barth, Kfm. v. Adnigsfeld. Dosten, Kfm. von Mainz. Rüdendorf, Maler v. München. Lehmann, Kfm. m. Fam. v. Zwickau. Forch, Kfm. m. Fam. v. Offenbach. Bed, Preis. m. Frau v. Groß-Berau. Blumenthal u. Scmann Stud. v. Berlin. Rolfmann, m. Frau v. Wien.

Goldenes Lamm. Stenz, Kaufm. v. Münster. Erb. Mech. v. Waldrich. Hold, Kfm. v. Rothenburg. Pfaff, Tapezier v. Magdeburg. Arnold, Tapezier v. Dresden.

Goldener Ochsen. Frau Eisenmann von Weiler. Klein, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Balminger, Kfm. v. Stuttgart. Heim, Fabr. v. Augsburg.

Goldenes Schiff. Preident, Ministerialbeamter v. Paris. Wohlgenuth, Kfm. m. Sohn u. Neuer.

Kfm. v. Mannheim. Hummel, Kfm. v. Neustadt. Reutlinger, Kfm. v. Bismarck.

Grüner Hof. Dill, Kfm. v. Stuttgart. Kollersberger, Rent. a. d. Schweiz. Beckl, Kfm. v. Bittau. Decht, Kfm. v. Leipzig. Wolkers, Rent. v. Münster. Moos, Kfm. v. Neustadt. Kaul, Rent. m. Fam. v. Berlin. Dr. Frey v. Salzburg. Bonin m. Fam. v. Paris. Pabel v. Wien. Göding, Kfm. v. Offenbach. Petry, Kaufm. u. Dr. Valentin m. Fam. v. Wien. Friedrich, Prof. m. Fam. v. Würzburg. Viland, Kfm. v. Pafel. Dr. Springl v. Linz. Stockmezza v. Konstantinopel. Dr. Stern v. Mannheim. Horn, Kfm. v. Speyer. Aniensens, Rent. v. Florenz. Dr. Will v. London. Wieland, Kfm. v. Frankfurt. Hofmann, Kfm. v. Magdeburg. Klein, Kfm. v. Erfurt. Stralweit, Rent. v. Danzig. Altm, Kaufm. m. Frau v. Stuttgart.

Hôtel Große. Schermann, Sekretär v. Sieben Langenbach, Weinbräuer v. Worms. Klum, Kfm. v. Berlin. Kunge, Kfm. v. Bremen. Niedergesäß, Kfm. v. Döberichen. Klopffaus, Kfm. v. Schwelm. Bloch, Kfm. v. Frankfurt. Anorz, Kfm. v. München. Günstein, Kfm. v. Dechingen. Wolff, Kfm. v. Deidesheim. Schröder, Kfm. v. Berlin. Michel, Kfm. v. Paris. Sosthime, Kfm. v. Verdale. Karouillon, Rent. mit Frau v. Lyon. Schaper, Kfm. v. Berlin. Handschuh, Kfm. v. Rempten. Dulocens, Rent. m. Frau v. Mailand. Marcella, Rent. v. Benedig. Röder, Kfm. v. Wiesbaden. Siebschag, Kfm. v. Buchholz. Schwanholz, Insp. v. Mannheim. Beckmann, Kfm. v. Berlin.

Hôtel Prinz. Hahn, Reisender von Frankfurt.

Hôtel Stoffleth. Heidt, Kaufm. v. Cannstadt. Frau Geul v. Hochstadt. Frau Simon u. Frau Heinz, v. Landau. Lion m. Frau v. Zweibrücken. Berg, Kfm. v. Ulm. Dr. Hauber v. Wien. Rothwet, Kfm. v. Darmstadt. Wietter, Kfm. v. Freiburg. Fischer v. Rülth. Lehmann m. Frau a. Amerika. Hügig, Rent. v. München. Bieth m. Frau von Frankfurt. Herrmann, Fabr. v. Heidenheim. Müller, Rent. von Straßburg. Müggler, Kfm. v. Simsbindingen. Fischer, Kfm. v. Leutkirch. Pfeiffer, Preis. v. Wien.

Prinz Max. Berber, Kfm. v. Schwarzenberg. Hoffmann, Kfm. v. Klingenstein. Wertbeimer, Kfm. v. Offenbach. Hamburger, Kfm. v. Frankfurt. Peter, Kfm. v. Oppenau. Rotan, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Fabr. v. Samloft. Wachzin, Fabr. v. Hallenstadt. Frau Keim, Preis. von Deidesheim. Bosh, Kfm. v. Ulm. Mahler, Kfm. v. Heidesheim. Römischer Kaiser. Schram, Kfm. v. Stuttgart. Epple, Staatsanwalt v. Ludwigshafen. Weiß, Rent. v. Plochingen. Dr. Bauer v. Schweinfurt. Dietzmann, Rent. v. Salzburg. Dörtenbach, Rent. v. Klagenfurt. Harter, Fabr. v. Kalen. Nieske, Rent. v. Korntal. Schäfer, Rent. v. Gladbach. Steuble, Rent. v. Alsbach. Luger, Moler v. Düsseldorf. Reuser, Rent. v. Ulm. Reiß, Kfm. v. Göttingen. Rasteger, Rent. v. Eßlingen.

Rose. Rig, Opernsänger v. Frankfurt. Nothes Haus. Frey, m. Frau v. Donaueschingen. Kretzel, Bierbr. v. Kork. Barth, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Fabr. v. Kreisburg. Graf v. Normann von Grombach. Dreifus u. Humel, Kaufm. v. Pforzheim. Hummel, Kfm. v. Mühlhingen. Kreis, Kaufm. von Frankfurt. Groß, Pfarrer v. Diebach.

Salmen. Bayer, Reisender v. Buchen. Silberner Anker. Bremer, Müller v. Itzingen. Doll, Kfm. v. Wiesloch. Stadt Straßburg. Herold, Braumeister von Rehl.

In Privathäusern.

Bei Kaufm. Korn: Frau Reß m. Tochter v. Lahr.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 27. August 1869, Vormittags 9 Uhr.

A. Verwaltungsfreistigkeiten in öffentlicher Sitzung: Keine.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:

1. Gesuch des Brauers Friedrich Bed von Welschneureuth um Concession zum Bier- und Branntwein-schank.
 2. Gesuch des Kaufmanns Gustav Lehr in Mühlburg, um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.
 3. Gesuch des Theodor Rees in Lintelnheim, um Erlaubniß zum Weinverkauf im Kleinen.
- Den Beitheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgegesetze frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 21.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 26. August. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Dr. Hosprediger Do II.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.